

Posterpräsentation zu:

Jugendgesundheitstage „Alles fit?!“ Ein Praxisbeispiel

**69. Wissenschaftlicher Kongress des BVÖGD und des
BZÖG, Kassel 2019**

**Dipl.- Soz. päd. M. Wirth,
Dipl.-Psych. J. Wascowitzer**

Offenlegung potentieller Interessenskonflikte

**Hiermit erkläre ich, dass zu den Inhalten der
Posterpräsentation keine Interessenskonflikte
vorliegen.**

Alles Fit ?! Jugendgesundheitstage Frankfurt am Main: 2011–2018

Praxisbeispiel für ein jugendgerechtes Angebot zur Gesundheitsförderung für Jugendliche ab dem Alter von 12 Jahren

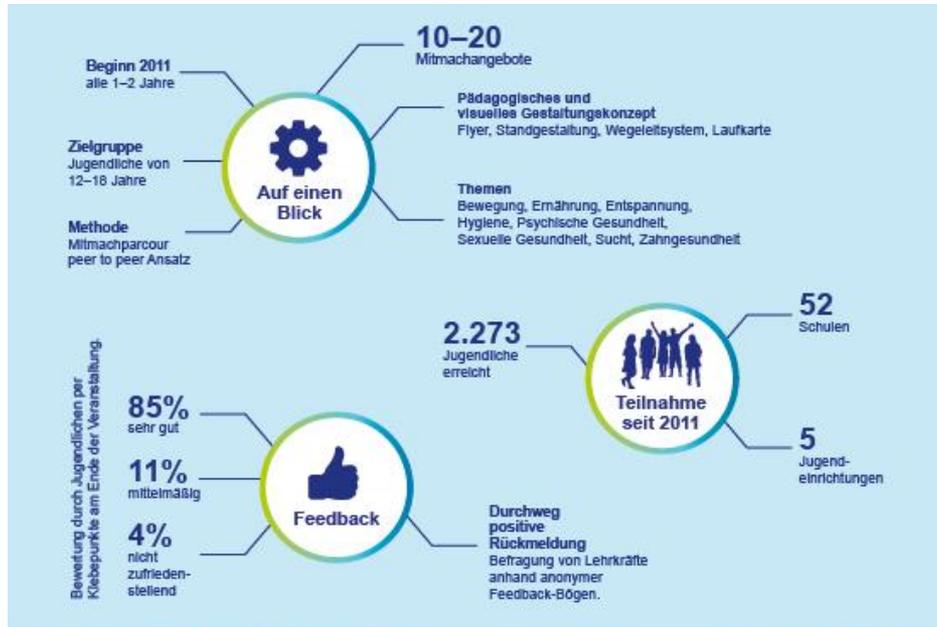
Panhorst R | Wascowitzer J | Wirth M
Gesundheitsamt Frankfurt am Main



Die Frankfurter Jugendgesundestage (JGT) werden seit 2011 im Gesundheitsamt Frankfurt am Main mit großer Resonanz angeboten. Die Idee entwickelte sich aus der Frage, wie sich wichtige Gesundheitsthemen für Jugendliche im Alter von 12–18 Jahren interessant und spannend gestalten lassen.

Durch die JGT kann für diese Altersgruppe nachhaltig und zielführend das allgemeine Gesundheitsbewusstsein, die Einstellung zum eigenen Körper und sich selbst gefördert werden. So wird das Gesundheitsamt als kompetenter Ansprechpartner zum Thema Jugendgesundheit und Gesundheitsförderung in der Kommune öffentlich wahrgenommen und damit um ein zusätzliches Angebot für Jugendgesundheit in der Stadt erweitert.





METHODIK

Bei den JGT durchlaufen die Jugendlichen einen Parcours aus 10-20 Mitmachangeboten. Diese sind an die spezifischen Bedürfnisse der TeilnehmerInnen angepasst und für alle Bildungszweige geeignet. Es konnten Angebote der drei Kernbereichen der Gesundheitsförderung – Ernährung, Entspannung und Bewegung – platziert werden. Es beteiligen sich alle Fachabteilungen des Gesundheitsamtes mit einem, ihrem Fachgebiet entsprechenden Mitmachangebot zum Beispiel zu den Themen: Ernährung, Hygiene, Psychische Gesundheit, Sexuelle Gesundheit, Sucht und Zahngesundheit. Zu den internen Angeboten kommen Angebote von externen Akteuren der Jugendgesundheits wie zum Beispiel Verein für Erziehung und Arbeit, der Ev. Regionalverband, die Verbraucherzentrale Hessen sowie die Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. hinzu.

Bei der Entwicklung der ersten Aktionstage wurde unter der Mitwirkung von Jugendlichen der Namen der Jugendgesundheitsstage „Alles fit?!“ sowie das Logo entwickelt. Dieser peer to peer Ansatz wurde bei den folgenden JGT aufgegriffen und fortgeführt. Die Jugendgesundheitsstage sind interdisziplinär aufgebaut.

Die gute Resonanz und weiterhin starke Nachfrage nach gesundheitsfördernden Angeboten seitens der Schulen in Frankfurt am Main spricht für die Güte dieses Ansatzes, der beispielhaft auch für andere Kommunen sein kann.



Weitere Informationen zum Projekt

Statements von Lehrerinnen und Lehrern zu den JGT:

„War für jeden Schüler und jede Schülerin was dabei!“, „Unterhaltsam UND informativ“, „Gute und lockere Atmosphäre mit vielseitigem Angebot“, „Das Stempel Sammeln motiviert die Jugendlichen“

Verbesserungsvorschläge:

„Die Zeit war knapp und es gab einen großen Andrang an den einzelnen Stationen“, „Lange Wartezeiten“, „mehr Angebote für ältere Jugendliche“

Aussicht/Ideen für zukünftige JGT Veranstaltungen:

- Weiterentwicklung mit Workshop - Angeboten, um die Zielgruppe intensiver mit den verschiedenen Gesundheitsthemen in Berührung zu bringen
- Veranstaltung von Projektwochen zur Gesundheitsförderung an Schulen (Setting Ansatz)
- Eine externe Evaluation